Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Fraktions-Vorlage

Vorlage-Nr.: **0830-2005** vom 08.06.2005
Aktenzeichen: 411-002

Fachbereich: Fraktion der CDU
Frau Euler, Marita

Beteiligungen:

Kostenstelle: **203001** **Kreistagsbüro/Büro Landrat**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Seniorendienstleistungs gGmbH Gersprenz**
Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU

Beschlussvorschlag:

Der Landrat als Vertreter des Gesellschafters Landkreis Darmstadt-Dieburg wird beauftragt, dem Kreistag unverzüglich das Sanierungskonzept der Gesellschafter der Gersprenz gGmbH zur Sicherung der Seniorendienstleistungs gGmbH vorzulegen und ihn über die Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation zu unterrichten.

Begründung:

1. In der letzten Verbandsversammlung von SENIO am 30.05.2005 wurde von der Firma Unternehmensberatung Kienbaum das Ergebnis ihrer wirtschaftlichen Analyse der Gersprenz in geraffter Form vorgetragen. Dabei wurden erhebliche Mängel und Versäumnisse angesprochen, die besonders in den Bereichen

   - Organisation
   - Auslastung der Einrichtungen
   - Pflege und soziale Betreuung,
   - Steuerungs- und Führungsinstrumente

   offenbar wurden.

2. Kienbaum bemängelte u. a. das Fehlen einer klar formulierten Unternehmensstrategie, unzureichende Controllings und das Ausbleiben von Entscheidungen seitens der Gersprenzführung.

3. Die Vertreter der Städte, Gemeinden und des Kreises in der Gersprenz beklagten sich massiv über fehlende oder zu späte Informationen, insbesondere sei vor Monaten ein Sanierungsplan angekündigt worden, der im Aufsichtsrat und bei den Gesellschaftern vorläge, aber bis heute nicht an den Zweckverband weitergegeben wurde.

4. Um ihrer Verantwortung als Vertreter der Kommunen in der SENIO-Verbandsversammlung gerecht werden zu können benötigen diese zeitnahe Informationen, insbesondere über die beabsichtigte Umsetzung des von Kienbaum vorgeschlagenen Maßnahmepaketes.

5. Mangelnde Transparenz ist ein guter Nährboden für Spekulationen über „Gemauschel“ der hauptamtlichen Politiker an der „Gersprenz“-Spitze (s. DA-Echo vom 01.06.05. R. Jörs), verunsichert die zu betreuenden alten Menschen, ihre Angehörigen und das Pflegepersonal und führt zu dem Imageverlust, den wir jetzt zu beklagen haben.